



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Herzlich Willkommen zum  
**103. Fasnachtsumzug am Sonntag,  
15. Februar 2015, Start 14.11 Uhr!**

**N**ärrisches Treiben  
im Narrendorf auf  
dem Rathausplatz.  
Kaffee und Kuchen  
nach dem Umzug im  
Stadthaus.



Fotos: mps

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle  
Haushalte im Bereich der Stadt  
Neuenburg am Rhein kostenlos  
verteilt.  
Reklamationen bei Nichterhalt  
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit  
dem Sekretariat des Bürgermeis-  
ters, Tel. 07631/791-101 ge-  
ben, um unnötige Wartezeiten  
zu vermeiden. ■

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14  
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16  
Uhr sowie am Samstag beschrän-  
ken sich auf das Bürgerbüro und  
die Touristinformation. ■

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Steuertermin 15.02.2015 – Erinnerung an die Zahlung von Steuern und Abgaben

Die Stadtkasse Neuenburg am Rhein möchte Sie daran erinnern, dass zum 15.02.2015 die Grundsteuer 1. Rate 2015 und die Gewerbesteuvorauszahlung 1. Rate 2015 zur Zahlung fällig werden. Die Jahresabrechnung der Wasser-/Abwassergebühren 2014 wird zum 23.02.2015 fällig. Alle Steuer- und Gebührenpflichtige, die nicht am SEPA-Lastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten, die zu zahlenden Beträge unter Angabe der Buchungszeichen auf eines der folgenden Konten zu

überweisen: Bankverbindungen/  
Konten der Stadtkasse:  
Sparkasse Markgräflerland,  
Kto. Nr. 8028474, BLZ 68351865  
IBAN: DE55 6835 1865 0008  
0284 74, SWIFT/BIC-Code: SOLA-  
DES1MGL

Volksbank Müllheim eG,  
Kto. Nr. 20480009, BLZ 68091900  
IBAN: DE56 6809 1900 0020  
4800 09, SWIFT/BIC-Code:  
GENODE61MHL

Volksbank Breisgau-Süd eG.,

Kto. Nr. 351555, BLZ 68061505  
IBAN: DE83 6806 1505 0000  
3515 55, SWIFT/BIC-Code:  
GENODE61IHR

Volksbank Dreiländereck,  
Kto. Nr. 3493202, BLZ 68390000,  
IBAN: DE89 6839 0000 0003  
4932 02, SWIFT/BIC-Code: VO-  
LODE66

Postbank Karlsruhe,  
Kto. Nr. 18916750, BLZ 66010075  
IBAN: DE54 6601 0075 0018 9167  
50, SWIFT/BIC-Code: PBNKDEFF

## Stellenausschreibung Bürgermeisterwahl

Im Staatsanzeiger Baden-Württemberg und in der Badischen Zeitung Ausgabe Markgräflerland wird am 13.02.2015 folgende Stellenausschreibung veröffentlicht:

Die Stelle des/der hauptamtlichen

## Bürgermeisters / Bürgermeisterin

der Stadt Neuenburg am Rhein mit ca. 12.000 Einwohnern ist infolge Ablaufs der Amtszeit des bisherigen Amtsinhabers neu zu besetzen. Die Amtszeit beträgt 8 Jahre. Die Besoldung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl findet am Sonntag, 19. April 2015, eine eventuell notwendig werdende Neuwahl am Sonntag, 3. Mai 2015 statt.

Wählbar sind Deutsche im Sinne von Artikel 116 des Grundgesetzes und Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen/Unionsbürger), die vor der Zulassung der Bewerbungen in der Bundesrepublik Deutschland wohnen. Die Bewerberinnen/Bewerber müssen am Wahltag das 25., dürfen aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und müssen die Gewähr dafür bieten, dass sie jederzeit für die freiheitliche demokratische Grundordnung im Sinne des Grundgesetzes eintreten.

Nicht wählbar sind die in § 46 Abs. 2 Nr. 1 und 2 und in § 28 Abs. 2 in Verbindung mit § 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung genannten Personen.

Bewerbungen können frühestens am Tag nach dieser Stellenausschreibung und spätestens am Montag, 23. März 2015, 18.00 Uhr, schriftlich bei dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein - verschlossen mit der Aufschrift "Bürgermeisterwahl" eingereicht werden.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen oder spätestens bis zum Ende der Einreichungsfrist (siehe oben) nachzureichen:

- eine für die Wahl von der Wohngemeinde der Hauptwohnung der Bewerberin/des Bewerbers ausgestellte Wählbarkeitsbescheinigung auf amtlichem Vordruck;
- eine eidesstattliche Versicherung der Bewerberin/des Bewerbers, dass kein Ausschluss von der Wählbarkeit nach § 46 Abs. 2 Gemeindeordnung vorliegt;
- Unionsbürgerinnen/Unionsbürger müssen außerdem zu ihrer Bewerbung eine weitere eidesstattliche Versicherung abgeben, dass sie die Staatsangehörigkeit ihres Herkunftsmitgliedstaates besitzen und in diesem Mitgliedstaat ihre Wählbarkeit nicht verloren haben. In Zweifelsfällen kann auch eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde des Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit verlangt werden. Ferner kann von Unionsbürgerinnen/Unionsbürgern verlangt werden, dass sie einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegen und ihre letzte Adresse in ihrem Herkunftsmitgliedstaat angeben.

Im Falle einer Neuwahl beginnt die Frist für die Einreichung neuer Bewerbungen am Montag, 20. April 2015, und endet am Mittwoch, 22. April 2015, 18.00 Uhr. Im Übrigen gelten die Vorschriften für die erste Wahl. Ort und Zeit der persönlichen Vorstellung in einer öffentlichen Versammlung werden den Bewerberinnen und Bewerbern rechtzeitig mitgeteilt. Der derzeitige Stelleninhaber bewirbt sich wieder.

**Neuenburg aktuell**

# Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendarbeit sind in der Zähringerstadt vorbildlich

**Als ein Aushängeschild für die Zähringerstadt bezeichnete Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster die Kinder- und Jugendarbeit. Besonders die Schulsozialarbeit aber auch das Engagement in der offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wurde im vergangenen Jahr Einiges geleistet. Dabei wiesen Wolfgang Gerbig und Martin Doll auf viele Veränderungen im Konzept hin, die auf neue Anforderungen der Kinder und Jugendliche reagieren.**

Der Ausschuss für Verwaltung und Finanzen war von der vorgelegten Bilanz und den ausführlichen Erläuterungen der beiden Mitarbeiter des Neuenburger Kinder- und Jugendbüros begeistert. Besonders das Engagement im Rahmen der Schulsozialarbeit beeindruckte die anwesenden Stadträte. Da haben die beiden Mitarbeiter an allen vier Neuenburger Schulen viel geleistet. 50 Prozent seiner Stelle verbringt der Leiter des Kinder- und Jugendbüros, Wolfgang Gerbig, in diesem Bereich und unterstützt die Betreuung am Kreisgymnasium mit durchschnittlich acht bis zehn Stunden pro Woche. Schon länger in der Schulsozialarbeit tätig ist Martin Doll. Heute kümmern sich beide um die Rheinschule, um die Werkrealschule und um die Realschule.

Im Mittelpunkt stehen das Training der sozialen Kompetenz, Beratungsgespräche für Schüler, Eltern und Lehrer, die Betreuung nach Mobbing-Attacken und –

heute aus Sicht Gerbigs im Vordergrund – Veranstaltungen und Aktionen zur beruflichen Orientierung. Das hat in den vergangenen Jahren laut Doll auch zu großen Erfolgen geführt: „Kein Schüler der Werkrealschule ging unversorgt von der Schule ab.“ Entweder seien sie in eine Ausbildung vermittelt worden oder die Schüler hätten sich für einen weiterführenden Bildungsweg entschieden. „Sie waren damit von der Straße und hatten eine Zukunftsperspektive“, betonte Martin Doll.

Zu diesem Ergebnis hätten auch die 300 Kontakte im Rahmen der Schülerberatung, 130 Gespräche mit Eltern, 150 Kontakte im Rahmen der beruflichen Orientierung, 50 Klassenveranstaltungen und zehn Gruppengespräche beigetragen. Um die Schulsozialarbeit noch besser in der Schulszene zu verankern, wurde jetzt auch ein neuer Flyer konzipiert. „Wir waren Vorreiter in Sachen Schularbeit“, betonte Doll, der seit 2003 an der Werkrealschule wirkt. Seit 2007 gibt es nun eine 100-Prozent-Stelle an dieser Schule. War die Schulsozialarbeit früher eher ein Makel, so stelle sie heute ein „Leistungs- und Kompetenzmerkmal der Kommune dar“.

Einen Wandel ist die offene Kinder- und Jugendarbeit unterworfen, wie Wolfgang Gerbig berichtet. In Neuenburg ist das Jamhouse Treffpunkt, in den Ortsteilen Grifflheim und Steinstadt gibt es Jugendräume, die allerdings immer wieder wegen fehlenden Verantwortlichen oder Problemen auch

zeitweise geschlossen waren. „Der Besuch ist allerdings rückläufig“, erzählte Gerbig. Die Jugendlichen trafen sich heute eher im privaten Raum oder auf öffentlichen Plätzen. Weitere Gründe für den Rückgang: Die Ganztagesangebote der Schulen und die intensive Jugendarbeit in den Vereinen.

Veränderungen gab und gibt es auch bei der Jugendkulturarbeit. Die Zahl der Jamhouse-Konzerte nehmen laut Gerbig wegen fehlender Resonanz ab, Events wie das Umsonst & Draußen-Festival feierten große Erfolge. Fehlende Sponsoren hätten zum Beispiel für den „Tri-bune Band Contest“ das Aus bedeutet. „Auch hier hatten wir immer eine große Tradition“, unterstrich er und verwies auf das Regio Jam-Festival, das den Grundstein

für die Jugendkulturveranstaltungen gelegt hatte. Neu belebt werden soll der vor vier Jahren gegründete Jugendrat, der in jüngster Zeit wegen der hohen Fluktuation der Mitglieder vor sich hindümpelte. In diesem Jahr sollen über eine Zukunftswerkstatt die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abgefragt werden. Ferner stünden wieder der Neuenburger Berufsinformationstag (NEBIT), der Kindersommer, der Medientag, das Umsonst & Draußen-festival und weitere Events auf dem Programm. Ein Thema sei auch der Alkoholkonsum bei Jugendlichen. „Das wäre die Aufgabe eines Streetworkers. Wir können das nicht leisten“, sagte Gerbig. Sie versuchen das im Rahmen ihrer Schülergespräche, wo möglich aufzufangen und zu reagieren. mps

## DRK: Wirksamkeit einer Patientenverfügung

Das Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim organisiert am Dienstag, 24. Februar, um 19.00 Uhr im Rotkreuzhaus Müllheim (Moltkestraße 14a) einen Vortragsabend zum Thema „Patientenverfügung – im Spannungsfeld zwischen lebenserhaltender Notfallmedizin und menschenwürdiger Sterbebegleitung“. Der Allgemein- und Notfallmediziner Joachim Grether wird

bei seinem Vortrag Situationen aus seiner täglichen Arbeit vorstellen, wo nicht nur bei Notfällen, sondern auch bei lebensbedrohlichen Erkrankungen Entscheidungen über Leben und Tod getroffen werden müssen. Rechtsanwalt Sven Ruhkopf wird die juristische Seite beleuchten. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/18050, wird gebeten. ■

## Liebe Steinenstädter Sie alle

egal ob alt eingewohnt oder neu  
zugezogen sind herzlich eingeladen zum

### 1. Steinenstadter Bürgerempfang

Samstag, 28.02.2015 von 16 – 20 Uhr  
Baselstabhalle Steinstadt

Der Ortschaftsrat und die  
ortsansässigen Vereine, die sich Ihnen  
vorstellen möchten, freuen sich auf

## Sie alle

Lassen Sie sich überraschen  
und stoßen Sie mit uns an

## Neueröffnung der Praxis für Logopädie in Neuenburg

**K**ürzlich wurde die logopädische Praxis Inge Lang, in der Breisacher Straße 2, in Neuenburg eröffnet. In der hell und freundlich gestalteten Praxis werden alle Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen fachkundig behandelt.

Das umfangreiche Angebot umfasst die Bereiche Prävention, Beratung, Diagnostik und individuelle Therapie, sowie Hausbesuche. Auf Anfrage bietet Frau Lang auch Infoabende an Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen an. Frau Lang freut sich darauf, Kinder in einer kindgerechten Umgebung, in ihrer Sprachentwicklung zu begleiten und zu unterstützen, sowie Jugendlichen und Erwachsenen in angenehmer Atmosphäre, kompetent und ganzheitlich, bei allen Problemen der Sprache, des Sprechens, des Schluckens und der Stimme helfen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter [www.logopaedie-neuenburg.de](http://www.logopaedie-neuenburg.de).

## Finanzierungssprechtage für Gründer, Unternehmer und Übernehmer

**D**ie IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg bietet am Donnerstag, 19.02.2015 eine kostenfreie Beratungen im Bereich Standort- und Unternehmensförderung mit der Bürgschaftsbank Baden-Württemberg und der I-Bank an. Das Ziel der Finanzierungssprechtage ist es, über aktuelle öffentliche Förderprogramme zu informieren, konkrete Problemfälle von Unternehmen zu diskutieren und das Bewusstsein für Sicherheitsfragen bei der Finanzierung von Betriebsübernahmen, Existenzgründungen und -festigungen zu wecken. An konkreten Gründungs- bzw. Investitionsvorhaben zeigen die Berater Fördermöglichkeiten auf und helfen Finanzierungshemmnisse auszuräumen.

Zu den Beratungsgesprächen sollte bereits ein kompletter Business-Plan mitgebracht werden. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich bei: IHK Südlicher Oberrhein, Frau Sara Köberle, Tel.: 0761/3858-125 oder E-Mail: [sara.koeberle@freiburg.ihk.de](mailto:sara.koeberle@freiburg.ihk.de).

# Neuenburger Narrenfahrplan

**D**ie verschiedenen Veranstaltungen in den kommenden Tagen:

13.02. u. 14.2.2015 Zunftabende der Rhiischnooge Neuenburg mit der Kapelle Atlantis im Stadthaus jeweils Beginn: 20.11 Uhr

15.2.2015 Fasnachts-Sunddig Neuenburg ab 11.11 Uhr Eröffnung Narrendorf

14.11 Uhr Fasnachtsumzug Neuenburg mit ca. 2000 Teilnehmern in 65 Gruppen, Narrencliquen, Musikkapellen und Guggemusikern aus Deutschland und der Schweiz.

Anschließend Narrentreiben auf dem Rathausplatz, Rhiischnooge im Stadthaus Getränke, Speisen, Kaffee u. Kuchen

16.2.2015 Rosenmontag Neuenburg

19.11 Uhr Rosenmontags Party im „oberen Foyer“ mit „DJ Andy Deluxe“ im Stadthaus, nur mit Kostümierung, Einlass ab 18 Jahre, Veranstalter Narrenzunft Altstadtglocki Neuenburg

17.2.2015 Fasnacht Dienstag Neuenburg

13.30 Uhr Kinderumzug mit einigen Überraschungen, Treffpunkt Metz-

gerstraße (hinter der Sparkasse) ab 14.11 Uhr Kinderfasnacht im Stadthaus. Buntes Programm mit Tanz, Spielstationen und Kinder-Schminken, gestaltet von den Klosterkopfhexen Neuenburg

Dienstag, 17.2.2015

22.11 Uhr Fasnachtsverbrennung auf dem Rathausplatz.

Närrischer Ausklang. Abschlussrede von Oberzunftmeister der Narrenzunft Rhiischnooge Jürgen Schäfer.

Samstag, 21.02.

Dorfgemeinschaftshalle Zienken, 20.11 Uhr: Burefasnet



## Auftaktveranstaltung Integriertes Quartierskonzept Stadtmitte III

**M**it dem Programm „Integriertes Quartierskonzept Stadtmitte III“ sollen gerade private Investitionen der Eigentümer und weiterer Beteiligter für energetische Maßnahmen angeregt werden. In Verbindung mit den Fördermöglichkeiten der laufenden Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte III“ kann der Hauseigentümer finanzielle Unterstützung für Verbesserungen an der Gebäudehülle und der Wärmeversorgung erhalten. In dieser Auftaktveranstaltung, die sich an alle Eigentümer, Bewohner, Gewerbetreibende gerichtet hat, wurde über den Inhalt und Zweck dieses energetischen Quartierskonzepts informiert und der Ablauf des Verfahrens erläutert. Durch die Veranstaltung führte Herr Keller, STEG Stadtentwicklung. Unterstützend moderierten Herr Neumann, Energieagentur Regio Freiburg sowie Herr Rist von der badenova und stellten sich den Fragen des interessierten Publikums.

## Gläserne Produktion: Landwirtschaftliche Betriebe öffnen ihre Hoftore

**I**n diesem Jahr blickt die Aktion „Gläserne Produktion Baden Württemberg“ auf 25 Jahre Öffentlichkeitsarbeit für die Landwirtschaft zurück. Viele landwirtschaftliche Betriebe im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hatten in dieser Zeit ihre Hoftore geöffnet und mit großem Engagement den Verbrauchern ihre Arbeit erklärt. Unter dem Motto „Zeit-Paare“ greift die Gläserne Produkti-

on 2015 die Entwicklungen in der Landwirtschaft im letzten Vierteljahrhundert auf. Erzeugen, Verarbeiten, Vermarkten, Genießen - damals und heute, stehen dabei im Mittelpunkt. Betriebe aus den Bereichen Landwirtschaft, Weinbau und Gartenbau, die sich in diesem Jahr an der Gläsernen Produktion beteiligen möchten, können sich bis Montag 23. Februar 2015 beim Fachbereich Landwirtschaft, Land-

ratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Europaplatz 3, 79206 Breisach anmelden. Dort gibt es auch Informationen, welche Voraussetzungen für die Teilnahme an der Gläsernen Produktion zu erfüllen sind und welche Unterstützung möglich ist.

Ansprechpartnerin ist Hannelore Green unter der Telefonnummer 0761 2187-5922 oder per E-Mail an [hannelore.green@lkbh.de](mailto:hannelore.green@lkbh.de)

## Neuer Termin für den 12. BioValley-Stammtisch

Aus Krankheitsgründen musste die Veranstaltung, geplant am 30. Oktober 2014 leider kurzfristig abgesagt werden. Der neue Termin für den 12. BioValley – Stammtisch in Neuenburg am Rhein ist der 19. März 2015. In dieser Veranstaltung wird neben einem wissenschaftlichen Thema auch der wirtschaftliche Aspekt und somit die Bedeutung der Gesundheits- und der Life Sciences-Industrie für die Region dargestellt. Mit dieser Veranstaltung sprechen wir insbesondere

auch Schüler und Studenten an, die an diesen zukunftssträchtigen Themen interessiert sind.

Themen der Veranstaltung:

- I. 1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences
- II. 2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus

Die Veranstaltung findet im Sitzungssaal des Neuenburger Rathauses statt, beginnt um 18:00 und dauert ca. 2 Stunden. Adresse: Rathaus Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, D-79395 Neuenburg am Rhein, Telefon: 07631/791-0, Web: [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de).

Vorträge und Referenten:

1. Wirtschaftsfaktor Gesundheit und Life Sciences – Von „BioValley“ bis „HealthRegion Freiburg“; Referent: Dr. Bernd Dallmann, Hauptgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Freiburg e.V.
2. Primäre Barrieren im menschlichen Organismus: Welche Chan-

cen und/oder Probleme entstehen dadurch bei der Medikamentenentwicklung? Referentin: Dr. Eleonore Haltner, CEO der Firma Across Barriers GmbH.

Zum Ausklang der Veranstaltung lädt die Stadt Neuenburg am Rhein zu einem Apéro ein. Die Teilnahme ist kostenlos! Bitte richten Sie ihre Anmeldung an Hans-Jürgen Schmidt, von der Firma hjs consulting; Tel. 07634/552444, E-Mail: [hj.schmidt@hjs-consulting.com](mailto:hj.schmidt@hjs-consulting.com). ■



## Ein herzlicher Dank an die ehrenamtlichen Denkmalpfleger in Grißheim

Eine dynamische Gruppe aus dem Verein „Grißheim –aktiv–“ pflegt seit einigen Jahren ehrenamtlich die Grünflächen um Wegkreuze und Ehrendenkmäler in Grißheim, ebenso werden viele der 43 Ruhebänke auf den Fluren, im Dorf und auf dem Friedhof in Schuss gehalten. Das Team organisiert sich selbständig. Regelmäßig wird das Grün gemäht oder die Hecken geschnitten, Bänke werden abgeschliffen und gestrichen, umherliegender Müll wird eingesammelt und entsorgt. Ein ehrenamtlicher Einsatz dieser Art trägt maßgeblich zum Gemeinwohl bei. ■

## KGN: Wenig Schnee, aber trotzdem viel Spaß auf dem Feldberg

Das obligatorische Ski-Landschulheim aller 8. Klassen fand dieses Jahr auf dem Feldberg statt. Der Hebelhof war die Herberge und am Feldberg sollten die Schüler/innen das Skifahren erlernen. Der Schneemangel sorgte für Bedenken, doch die Jugendlichen kümmerte es wenig. Sie machten das Beste daraus und hatten viel Spaß!

Das Kurvenfahren lernen fällt viel leichter, wenn die Schneedecke Flecken aufweist, auf denen der Ski so gar nicht gleitet. Die Anfänger meisterten am Ende der Woche sowohl das Sesselliftfahren,

als auch das Abschlussrennen. Alle Teilnehmer konnten stolz ihre Urkunden entgegennehmen.

Diejenigen, die schon Skifahren konnten, übten sich im synchronen Formationsfahren. Außerdem starteten sie einen Tages-Exkurs in den Langlauf. Nach Erlernen der Skating-Technik im Schnellverfahren, wurde das Herzogenhorn erklommen. Dort angekommen, wurde auf der Loipe sowohl ein Verfolgungsrennen, als auch ein Biathlon-Wettkampf ausgetragen, der allen aufgrund seiner Dramatik bis zur letzten Strafrunde, sicherlich lange im Gedächtnis bleiben wird.

Die Abende waren kurzweilig. In der Schwimmbad-Disko wurde gerockt und in der Sporthalle natürlich gekickt. Die Umgebung wurde durch eine Horde Schmuggler, die von Zöllnern gejagt wurde, auch im Dunkeln unsicher gemacht. Eine Nachtwanderung mit Fackeln führte bis zum Lift des „maten Grafs“. Die Schüler/innen haben sich im Nachhinein mehr Zeit zum Ausruhen gewünscht. Das können sie zu Hause nachholen, denn dies kann ja nicht das Ziel eines Ski-Landschulheims sein, nicht einmal bei Schneemangel auf dem Feldberg. ■

## Öffnung des Hallenbades zur Fasnacht 2015

Das Hallenbad Neuenburg am Rhein ist am Fasnachtssonntag, 15.02.2015 von 9.00 bis 13.00 Uhr geöffnet. Am Rosenmontag gelten die üblichen Öffnungszeiten. ■

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechstage finden am 25.02.2015 und am 11.03.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: [buergerbueero@neuenburg.de](mailto:buergerbueero@neuenburg.de). Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■



## 250 Jahre Kirchenschiff der St. Michaelskirche Gröfheim

**D**ie Geschichte der Gröfheimer Kirche kann nachweislich auf 740 Jahre zurückblicken. So wird erstmals 1275 in einer Urkunde, eindeutig eine Kirche in Gröfheim erwähnt: „ecclesia in Grishaim decanatu Fiurbach“ (Feuerbach).

Wahrscheinlich ist die Geschichte der Gröfheimer Kirche jedoch viel älter, denn in einer Schenkungsurkunde alemannischer Edler an das Kloster Murbach im Elsass von 805 wird der Ort „villa Cresheim in pago Brisachgaginese“ samt einer „basilica“ genannt. Da in der Urkunde nicht weiter auf „basilica“ eingegangen wird, kann dies nicht eindeutig als Kirche erkannt werden, da damals die Bezeichnung „basilica“ auch für an-

dere, herausragende Gebäude verwendet wurde.

Der Kirchturm der St. Michaelskirche müsste vor 600 Jahren gebaut worden sein. So wird von mehreren Chronisten die am Turm zu sehende Jahreszahl 1415 erwähnt. Leider ist diese Zahl heute nicht mehr erkennbar.

Vielleicht wurde diese durch Witterungseinflüsse oder bei Renovierungsarbeiten unleserlich gemacht. Der Turm ist mit dem Turmkreuz (Lothringerkreuz) 32,78 Meter hoch. Seine mit bunten Dachziegel gedeckte Turmspitze, ist schon von weither zu erkennen und ist das unverkennbare Wahrzeichen von Gröfheim.

Vor 534 Jahren wird in einer Urkunde von 1481 erstmals auf den Schutzpatron der Gröfheimer

Pfarrkirche hingewiesen. Dort ist die Rede von „ecclesia parochialis sancti Michaelis in Grissen“. Das Patrozinium und die damit verbundene Verehrung des Schutzheiligen St. Michael, müsste jedoch viel älter sein als die Urkunde bezeugt. 1765 vor 250 Jahren wurde das heutige Kirchenschiff, Langhaus und Chor fertiggestellt. Die vorhergehende Kirche wurde abgetragen, da diese für die Gläubigen zu klein wurde. Sie muss auch niedriger gewesen sein, da das heutige Kirchendach über das östlich gelegene große, dreiteilige Turmfenster hinaus ragt und somit von außen nicht mehr erkennbar ist.

*Geschichtliche Daten bzw. Jahreszahlen, stammen aus der Dorfchronik Gröfheim – ein Dorf am Rhein.*

## BLHV ruft zu mehr Dialog zwischen Landwirten und Jägern auf

**D**as Verhältnis zwischen Landwirten und Jägern ist in vielen Gemeinden Südbadens sehr gut. Allerdings gibt es auch Regionen, in denen es infolge von Wildschäden oder aufgrund des „Faktors Mensch“ zu Konflikten kommt. Das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz, das zum 1. April 2015 in Kraft tritt, wird - politisch gewollt - das Verhältnis zwischen Landwirten und Jägern zusätzlich strapazieren.

Der BLHV befürchtet, dass es vor allem aufgrund der Neuregelung beim Wildschadenersatz zu zu-

sätzlichen Auseinandersetzungen kommen kann. Neben dem Wegfall des bewährten Vorverfahrens bei der Gemeinde werden Wildschäden an Maiskulturen dem Gesetz zufolge nur noch zu 80 Prozent ersetzt. Ausnahmen gibt es, wenn der Landwirt nachweisen kann, dass er die üblichen und allgemein zumutbaren Maßnahmen zur Abwehr von Wildschäden unternommen hat, was auch immer der Gesetzgeber darunter versteht. Diese Regelung wird aus Sicht des BLHV in der Praxis dazu führen, dass viele Landwirte, künftig

nicht mehr mit ihren Jägern bei der Wildschadenerhaltung zusammenarbeiten werden, wie sie dies bislang getan haben.

Daher ruft der BLHV vor diesem Hintergrund schon jetzt - bevor das neue Jagd- und Wildtiermanagementgesetz in Kraft tritt - alle Landwirte und Jäger zu mehr Dialog miteinander auf, um Konflikte nicht auf gerichtlichem Weg lösen zu müssen. Denn nur durch den notwendigen Dialog können nicht nur im Wildschadensfall einvernehmliche Lösungen gefunden werden.

## Pflegehelfer/ Pflegehelferin in Teilzeit mit 50% -60% gesucht

**D**er Caritasverband für den Landkreis Breisau-Hochschwarzwald e.V. mit rund 580 hauptamtlichen und 400 ehrenamtlichen Mitarbeitenden ist Träger des Seniorenzentrum St. Georg in Neuenburg. Die Einrichtung verfügt über 71 Plätze in der Dauer- und Kurzzeitpflege. Unser engagiertes und freundliches Pflegeteam freut sich über die Mitarbeit einer neuen Kollegin/eines neuen Kollegen in Teilzeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Was Sie mitbringen sollten: eigenständiges und teamorientiertes Arbeiten, Verantwortungsbewusstsein / Flexibilität, Lernbereitschaft, die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche.

Wir bieten: die Mitarbeit in einem freundlichen und engagierten Team, einen angenehmen und modernen Arbeitsplatz, eine unbefristete Arbeitsstelle, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Unterstützung bei Fitnessstraining und Wellness-Oase, Vergütung nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes (AVR) mit betrieblicher Altersvorsorge. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an das Seniorenzentrum St. Georg, Tennenbacherstr.4, 79395 Neuenburg. Kontakt und Info: Frau Franz (PDL), Tel.07631 – 97 22611, E-Mail: alla.franz@caritas-bh.de.

## Termine aktuell

**Freitag, 13.02.2015,**

20.15 Uhr Der besondere Film: Magic in the Moonlight, Kino im Stadthaus

**Freitag, 13.02.2015 &**

**Samstag, 14.02.2015,**

20.11 Uhr Zunftabend der Narrenzunft D'Rhiischnooge, Stadthaus

**Samstag, 14.02.2015,**

20.11 Uhr Bunter Fasnetabend, Vereinsgemeinschaft Steinstadt, Baselstabhalle

**Sonntag, 15.02.2015,**

14.11 Uhr Traditioneller Faschnachtsumzug

**Dienstag, 17.02.2015,**

13.30 Uhr Kinderfaschnachtsumzug

**Dienstag, 17.02.2015,**

22.11 Uhr Faschnachtsverbrennung, Rathausplatz

# Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721.

## Obstbaumschnitt - Grundkurs am Samstag

Der Kurs zeigt die Grundkenntnisse des Obstbaumschnittes für Privatleute auf. Zuerst gibt es ein wenig Theorie, dann wird ein Baum gemeinsam geschnitten. Im Anschluss werden die Teilnehmer einen Baum pro kleine Gruppe selber schneiden. Der Kursleiter Hans-Walter Schork gibt Ihnen gerne Tipps, die Ihnen dabei bestimmt weiterhelfen und bei Fragen steht er gerne zur Verfügung. Bitte mitbringen: eine Astschere und wenn möglich eine Astsäge. Etwas zu trinken und etwas zu essen (arbeiten an der frischen Luft macht durstig und hungrig). Die Kleidung sollte der Witterung angepasst sein. Der Kurs findet am Samstag, 21. Februar von 09:00 - 13:00 Uhr bei jedem Wetter statt! Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist. Der Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 151-1047

## 10-Finger-Computerschreiben - Schülerkurs 4. Klasse - Kleingruppe von sechs Personen

Schreiben, ohne auf die Tastatur zu schauen, schnell und sicher? Das Erlernen die Kinder in diesem Kurs. Mit dieser gewonnenen Fähigkeit sind die Schüler/innen für das vielseitige Arbeiten am PC, für alle weiterführenden Schulen, gerüstet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs unter Leitung von Susanne Wildi umfasst 11 Termine, beginnt Montag 23. Februar und findet jeweils montags von 16:00 - 17:00 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 151-5011

## Englisch am Vormittag - Kursstufe B1- Intermediate Course

English for all - Für Leute mit Vorkenntnissen. Buch: Living English B1, Unit 8, Longman Verlag. Der Kurs unter Leitung von Catherine Sommer umfasst 7 Termine, beginnt Montag, 23. Februar und findet jeweils von 09:30 - 10:30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, statt. Kursnr. 151-4024

## English conversation - Just talking! Kursstufe B2 - Vormittagskurs

Jaw gymnastics ..., Dozentin: Catherine Sommer. Der Kurs um-



fasst 7 Termine, beginnt Montag, 23. Februar und findet von 11:00 - 12:00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, statt. Kursnr. 151-4025

## Tai Chi (authentischer Yang Stil Teil 1) und Qi Gong für Anfänger

Die Gesundheitsübungen sind leicht zu erlernen, aktivieren die Energieleitbahnen, stärken Muskel und Gewebe und machen den Kopf frei. Die ruhigen Bewegungen führen zu innerer Ruhe, Ausgeglichenheit und besserer Konzentration. Bei wenigen Minuten täglichen Übens bringen die daoistischen Übungen sowie Tai Chi Chuan Energie, Kraft ohne muskuläre Anspannung, und damit eine deutliche Auswirkung auf die Gesundheit. Die Körperhaltung wird verbessert, die Wirbelsäule richtet sich auf, Herz und Kreislauf werden gestärkt und die Atmung reguliert. Alterungsprozesse verlangsamen sich und tief-sitzende Verspannungen beginnen sich zu lösen. Neben gesundheitlichen Aspekten machen Qi Gong und Tai Chi Chuan Freude, Spaß und gute Laune. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup, umfasst 12 Termine, beginnt Montag, 23. Februar und findet von 17:30 - 18:30 Uhr, im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, fortlaufen statt. Kursnr. 151-3071

## Qi Gong für Anfänger

In der asiatischen Lebenspflege stellt Qi Gong einen wichtigen Aspekt der Übung und Entfaltung in-

nerer wie äußerer Kräfte dar. Qi Gong ist ein ursprünglicher Bestandteil der Chinesischen Medizin und eine erfolgreiche Selbstheilungsmethode. Im Kurs werden innere und äußere Bewegungen, Körperhaltung und Atmung vermittelt. Die Übungen wirken stärkend, stabilisierend und entspannend und sind für Anfänger geeignet. Der Kurs unter Leitung von Dr. rer. nat. Ines Maria Brüntrup, umfasst 12 Termine, beginnt Donnerstag, 26. Februar und findet von 18:30 - 19:30 Uhr, im Kindergarten Bierlehof, Bewegungsraum, fortlaufen statt. Kursnr. 151-3073

## Schwimmen für Grundschul Kinder, 2 x wöchentlich

Der Kurs unter Leitung von Klaus Schneider beginnt Dienstag, 24. Februar und endet Donnerstag, 02. April 2015. Er umfasst 12 Termine und findet jeweils dienstags und donnerstags von 13.45 - 14.45 Uhr im Neuenburger Hallenbad statt. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Kinder begrenzt ist. Kursnr. 151-3086

## Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x wöchentlich

Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Schwimmkurses ist neben altersgerechten motorischen Fertigkeiten der Wille Ihres Kindes, Schwimmen lernen zu wollen. Die Schwimmstunden bauen auf dem Erlernten aus der vorherigen Stunde auf. Altersgruppe: bei Kursbeginn 5 Jahre. Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 12 Kinder begrenzt ist. Der Kurs unter Leitung von Uwe Nietschmann, umfasst 14 Termine und findet von Freitag, 27. Februar bis Freitag, 17. April 2015, mittwochs von 13.30 - 14.30 Uhr und freitags von 13.00 - 14.00 Uhr (Änderungen sind vorbehalten) im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 151-3081

## Französisch - Kursstufe B1 - Vormittagskurs

„Apprendre pour le plaisir“, das ist das Motto, nachdem in diesem Kurs gearbeitet wird. Mit Spaß an Sprache, Land und Leuten, haben Sie hier die Gelegenheit, Ihre Französischkenntnisse in lockerer Atmosphäre unter Anleitung von Ingeborg Land wieder in Schwung zu bringen. Der Kurs umfasst 10 Termine, beginnt Montag, 23. Februar und findet von 09:30 - 11:00 Uhr im Service-Wohnen-Fridolinhaus,

Gemeinschaftsraum statt. Kursnr. 151-4048

## 10-Finger-Computerschreiben - Schülerkurs 4. Klasse - Kleingruppe von sechs Personen.

Schreiben, ohne auf die Tastatur zu schauen, schnell und sicher? Das Erlernen die Kinder in diesem Kurs. Mit dieser gewonnenen Fähigkeit sind die Schüler/innen für das vielseitige Arbeiten am PC, für alle weiterführenden Schulen, gerüstet. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs unter Leitung von Susanne Wildi, umfasst 11 Termine, beginnt Montag, 23. Februar und findet von 16:00 - 17:00 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 151-5011

## Englisch - Kursstufe B1- Intermediate Course

Für Leute mit fortgeschrittenen Englischkenntnissen - Kleingruppe von sechs bis acht Personen. Für Interessierte mit guten Vorkenntnissen, die gezielt vorhandene Kenntnisse wiederholen, vertiefen und ausbauen wollen. Sprechfertigkeit und eigenständige Sprachanwendung stehen im Vordergrund. Aktuelle Themen nach Wahl werden in diesem Kurs unter Leitung von Alexandra Orth behandelt. Kurssprache ist Englisch. Der Kurs beginnt Montag, 24. Februar, umfasst 12 Termine und findet von 19:00 - 20:30 Uhr in der Zähringer Werkrealschule statt. Kursnr. 151-4020

## Pilates am Vormittag - Für Kenner

Das Pilatestraining gliedert sich in Kräftigung, Dehnung und bewusste Atemübungen. Der Kreislauf wird gestärkt, Kondition und Bewegungskoordination nehmen zu. Die sanften Übungen kräftigen besonders die Körpermitte und formen den ganzen Körper. Neben der Stärkung der Wirbelsäulenstabilität bietet Pilates ein besonders wirksames Programm zur Kräftigung des Beckenbodens. Alle Bewegungen werden zudem fließend und langsam ausgeführt, wodurch sowohl Muskeln als auch die Gelenke geschont werden. Gleichzeitig wird die Atmung bei den Pilatesübungen geschult. Die Tätigkeit der Kursleiterin Sandra Winterhalter als Craniosacraltherapeutin wird in den Unterreicht miteinfließen. Der Kurs umfasst 12 Termine und findet jeweils mittwochs, ab 25. Februar von 09:00 - 10:00 Uhr im Stadt-

# Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

haus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 151-3016

## Yoga zum Tagesanfang

Yoga ist mehr! Ankommen in Körper, Geist und Atem! Yoga-Übungen machen uns unseren Körper bewusster, schulen unsere Achtsamkeit auch im Alltag und wir erfahren neue Energie aus tiefer, entspannter Atmung. Yoga ist für alle Altersstufen eine Bereicherung. Der Kurs unter Leitung von Karin Irene Schmidt beginnt Donner-

tag, 26. Februar, umfasst 10 Termine und findet jeweils donnerstags von 09:30 - 11:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 151-3012

## Basis Kurs - PC-Grundkurs für Einsteiger - Vormittagskurs

Für diesen Grundkurs brauchen Sie keinerlei Vorkenntnisse, denn hier wird von Grund auf besprochen wie ein Computer aufgebaut ist und welche Komponenten darin enthalten sind. Durch die Einfüh-

rung, ohne viel technisches Detail, erfahren Sie vom Dozenten Guido Schmidt, was passiert wenn der Computer gestartet und das Betriebssystem geladen wird.

Ebenso erfahren Sie von ihm, wie Sie den Computer mit der Tastatur und der Maus bedienen können. In diesem Grundkurs werden Sie lernen wie Sie die Fenstertechnik von Windows anwenden und selbständig eine Ordnerstruktur anlegen können. Weiterhin wird erklärt wie Sie anhand des integrier-

ten Windows- Explorers den Überblick über die Ordnerstrukturen eines Computers behalten. Gerne können Sie Ihr eigenes Laptop zu den Kursterminen mitbringen. Der Kurs umfasst 4 Termine, beginnt Montag, 02. März und findet jeweils montags von 09:00 - 11:15 Uhr im Stadthaus, Kursraum statt. Kursnr. 151-5023

## Glückwünsche

### Es erreichten ein Alter

#### von...

#### Neuenburg:

81 Jahre: Marie Przibille  
Neuenfelsstr. 7

77 Jahre: Elisabeth Schöpflin  
Sebastian-Brant-Str. 4

74 Jahre: Maria Schaub  
Franz-Josef-v.-Weiß-Str. 7

77 Jahre: Ingrid Möller  
Freiburger Str. 32

72 Jahre: Paula Fleck  
Im Rohrkopf 2

93 Jahre: Elsa Buhre  
Rebstr. 2

85 Jahre: Waldtraut Janack  
Werner-v.-Siemens-Str. 3a

94 Jahre: Johanna Marquardt  
Müllheimer Str. 23

78 Jahre: Inge Sillmann  
Römerstr. 3a

73 Jahre: Ute Mönch  
Thuner Ring 17a

77 Jahre: Paul Gehrmann  
Markbeinweg 4

72 Jahre: Helmut Dietsche

Im Rohrkopf 80

70 Jahre: Yvon Mounier  
Vogesenstr. 4

#### Steinenstadt:

83 Jahre: Otto Riess  
Schwarzwaldstr. 6

75 Jahre: Josef Jägler  
Maierhofstr. 8

75 Jahre: Stefan Kollmann  
Hauptstr. 63

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!*



## Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:  
10.00 - 12.00 Uhr  
14.00 - 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4  
79395 Neuenburg am Rhein

## Aktive Vereine

# Altenwerks-Fastnacht

War das wieder eine tolle Senioren-Fastnacht beim Altenwerk! Die kleinsten Tanzmäuschen und hübschen Gardemädchen der „Rhiischnooge“ eröffneten den närrischen Reigen, Zigeunerkinde in entzückenden Pippikostümen mit feschen Piraten und Schifferklavierspieler bis zu den flotten „Stewardessen“ von FFP, alle sorgten für eine Superstimmung! Die kernigen, durchtrainierten Zigeunermänner-Matrosen nahmen uns mit auf einer Rheinreise von Basel nach Rotterdam. Viel Zustimmung erhielt Erni Wolf bei ihrem fröhlichen Beitrag über die Unverzichtbarkeit der Senioren. Auch die „Älteren Mädels“ vom Altenwerk trugen zur guten Laune bei. Was macht man nur, wenn ein Loch im Eimer ist? Diese Frage bewegte Ruth und Elfried in ihrem gelungenen Beitrag. Ob Hippie, Angler, Bayern, Baby dolls, Radler, Wan-

derer, Kameltreiber oder Baby, jeder braucht eine Hose. Ganz besonders wichtig und gesundheitsfördernd aber ist der Liebestöter! All dies gabs zu bestaunen bei der Hosenparade der Mitarbeiter. Unsere treuen Sänger des MGV und die „Markgräfler Spätlese“ gaben

dem ganzen Nachmittag den musikalischen Pfiff. Von Herrn Bürgermeister Schuster gab es viel Lob für den närrischen Zusammenhalt, der sich an diesem Nachmittag erneut bewies. Die mit Witz und einem kleinen Augenzwinkern gewürzten Ansagen kamen gut an!

## Neu in Neuenburg: DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 25. Februar, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Freunde von Brett- und Kartenspielen können hier auf ihre Kosten kommen. In der Startphase des neuen Spielenachmittages bietet das Ro-

te Kreuz probeweise für die Nachmittage bis Ende März auch einen Fahrdienst an. Der Fahrdienst kostet zwischen 6 Euro (Kernstadt) und 8 Euro (Ortsteile und umliegende Orte) für die Hin- und Rückfahrt. Das Fridolinhaus Neuenburg ist barrierefrei zugänglich. Um telefonische Anmeldung über die Servicezentrale des DRK-Kreisverbandes, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten.

## Altstadtglunki

Letzte Chance: Familie Luschdig feiert ihre Abschiedsparty. Am Rosenmontag, den 16. Februar 2015, im Stadthaus „oberes Foyer“. Wir tanzen zu Musik aus den 70/80er Jahren von DJ Andy Deluxe. Einlass ist ab 19.00 Uhr, ab 18 Jahren mit Kostümierung.

## Burghexen

Ab geht's mit Vollgas in die Faschnacht, am Freitag sind wir in Schönwald zur Narrenparty der FC Hexen TP 17.00 Uhr. Am Samstag sind wir bei den Rhiischnooge am Zunftabend zum Umzug am Sonntag treffen wir uns am Hexenstand gg. 12.00 Uhr. Am Rosenmontag geht es nach Reute zu den Riddemer Näbl-Hexe. Zur Faschnachtsverbrennung treffen wir uns am Dienstag ab 20.00 Uhr im Neuenburger-Hof. Dann ist sie auch schon fast vorbei, eine kurze jedoch tolle Fasnetsaison.



## Narrenzunft D'Rhiischnooge

Die Fasnacht ist in vollem Gange: Nach dem gestrigen Hemdglunki stehen heute und morgen die Akteure für unsere Zunftabende schon in den Startlöchern! Wir freuen uns, Sie im Stadthaus zu begrüßen und mit einem abwechslungsreichen Programm aus Tanz, Gesang und Bütt mit viel Witz zu begeistern! Der traditionelle Neuenburger Fasnachtsumzug startet am Fasnachts-sonntag wie gewohnt um 14.11

Uhr. Sie können sich heute schon auf Vereine aus der gesamten Region, sowie aus Frankreich und der Schweiz freuen! Das Narrendorf öffnet schon vormittags. Entlang der Wegstrecke werden Ihnen Umzugsplaketten zum Kauf angeboten - bitte machen Sie hiervon rege Gebrauch! Durch die Einnahmen aus den Verkäufen können die immensen Kosten, die so ein Umzug mit sich bringt, gedeckt werden! Vielen Dank! Am Rosenmon-

tag fahren wir mit dem Zug zum Umzug nach Freiburg und nehmen abends am Rosenmontagsball der Altstadtglunki teil. Am Fasnachtsdienstag startet der Kinderumzug ab Metzgerstraße über Rathausplatz zum Stadthaus um 14.11 Uhr, wo die Türen für die Kinderfasnacht bereits geöffnet sind. Am Abend wird die Fasnacht um 22.11 Uhr auf dem Rathausplatz verbrannt. Wir wünschen allen eine glückselige Fasnacht! ■



### Riesirutscher

Am heutigen Freitag, 13.02.2015 gehen wir zum Zunftabend der Rhiischnooge ins Stadthaus. Samstag, 14.02.2015 fahren wir gemeinsam mit den Wuhrlochfröschen zum Narrentreffen nach Oberkirch. Busabfahrt am Zipperplatz um 18.00 Uhr. Am Fasnachts-sonntag treffen wir uns um 12.00 Uhr im Narrendorf bzw. zum traditionellen Warmup. Nach dem Umzug ist unser Bauwagen geöffnet und abends machen wir wieder einen Beizenbummel. Zum Umzug der Ehrenstetter Ölberggeister gehen wir am Rosenmontag, 16.02.2015 Busabfahrt ist um 11.30 Uhr am Zipperplatz. Um 20.00 Uhr treffen wir uns dann im Stadthaus zum Abend der Altstadtglunki. Am Dienstag ist um 13.30 Uhr Kinderfasnacht, um 18.30 Uhr ein gemeinsames Essen in unserem Clubheim und um 21.45 Uhr Treffpunkt am Zipperplatz zur Fasnachtsverbrennung.

## Klosterkopfhexen

Letzten Donnerstag fand ein wichtiges Ereignis für die Klosterkopfhexen statt. Wir konnten unser Vereinsheim, den Klosterkeller, offiziell einweihen.

Wir danken allen Gästen, Gönnern und Freunden die uns zur Einweihung gratuliert haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Bürgermeister Schuster, die Pächter des Istanbul Grillhaus, die Eigentümer Familie Egin, unsere befreundete Hexenzunft den Kreuzbühler Felshexen aus Steinach, sowie den Vertretern der Neuenburger Narrencliquen, der Rhiischnooge, Zigeuner, Burghexen, Altstadtglun-

ki, Riesirutscher, Wuhrlochfrösche und Plooggeister. Es war ein toller Abend und eine gelungene erste Veranstaltung in unserem neuen Vereinsraum. Wir hoffen in Zukunft hier viele schöne Stunden verbringen zu können. Wir werden in Zukunft auf unserer Homepage auf Veranstaltungen hinweisen.

Es ist schon wieder soweit. Das Fasnachtswochenende steht vor der Tür. Der Schmutzige Dunnschtig liegt schon hinter uns. Am Freitag geht es zur Jucki Huh Party nach Ebringen. Abfahrt mit dem Bus ist um 19.30 Uhr beim Bahnhof. Am Samstag besuchen wir

wie jedes Jahr den Zunftabend der Rhiischnooge. Treffpunkt im Klosterkeller oder direkt im Stadthaus. Bitte bringt das Geld für die Karten mit.

Zum Umzug am Sonntag können wir uns hoffentlich im Klosterkeller treffen. Der Schichtplan ist online und für alle anderen ist Treffpunkt ab 12.00 Uhr. Am Montag geht es zusammen mit vielen anderen Neuenburgern zum Umzug nach Ehrenkirchen. Abfahrt ist um 12.00 Uhr mit den PKW am Bahnhof. Zum Aufbau für die Kinderfasnacht am Dienstag treffen wir uns um 10.00 Uhr im Stadthaus. ■

## Wuhrlochfrösche

Zum Zunftabend der Rhiischnooge treffen wir uns heute Abend um 19.33 Uhr im Stadthaus.

Am Samstag, 14.02.2015 treffen wir uns um 8.00 Uhr bei Arnolds um unseren Stand für den Umzug aufzubauen. Am Abend geht es mit den Riesirutscher nach Oberkirch zur Narro-Party. Abfahrt ist

um 18.11 Uhr am Zipperplatz.

Am Fasnachts-sonntag, 15.02.2015 treffen wir uns um 12.00 Uhr bei der Pension Arnold. Am Rosenmontag, 16.02.2015 fahren wir mit dem Zug nach Bad Säckingen zum Rosenmontagsumzug der Narrenzunft Bad Säckingen. Treffpunkt um 11.45 Uhr am Bahnhof in Neuenburg. Am Dienstag, 17.02.2015

geht es zum Fasnet-Zschidig-Umzug der Hexenzunft Grafenhäusen nach Grafenhäusen. Abfahrt ist um 12.31 Uhr am Zipperplatz. Am Abend treffen wir uns um 21.11 Uhr am Zunftheim der Rhiischnooge um gemeinsam mit allen Neuenburger Narren Abschied von der diesjährigen Fasnachtskampagne zu nehmen. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Vom Gastspiel in Wolterdingen kehrte die 1. Mannschaft, erwartungsgemäß, mit einer klaren Niederlage zurück. Mit 1:7/3006:3199 musste man sich dem Tabellenzweiten beugen. Hubert Bierle 545, Ralf Fader 512, Jürgen Selz 511, Alexander Süße 488, Uli Faller 479 und Herbert Kappeler mit 471 Kegel, standen im Team. Erfreuliches gab es im Stadthaus, wo sowohl die Zweite, wie auch die Dritte gegen den KSC Eschbach-Buggingen siegreich waren. Die 3. Mannschaft gewann mit 5:1/1939:1815. Hier spiel-

ten Heinrich Kienzler 522, Ronald Güldner 494, Edwin Geng 493 und Gerhard Sulz mit 430 Kegel. Mit 6:2/3174:2976 konnte dann auch die 2. Mannschaft ihr Spiel erfolgreich gestalten. Markus Schulz 567, Richard van Steenis 559, Mike Winter 536, Werner Günthner 520, Toni Piccirilli 504 und Bertram Imhof mit 488 Kegel, waren für die gute Leistung verantwortlich. Die Frauen mussten leider eine Niederlage hinnehmen. Mit 2:6/2906:2982 unterlagen sie beim ESV Freiburg. Hier spielten Rosa Schmidt 522, Sandra

Kappeler 501, Gaby Escher 492, Brigitte Piccirilli 492, Jutta Engler 479 und Yvonne Klotzer mit 420 Kegel. Die nächsten Spiele finden am 21./22.02. statt. Am Samstag, um 13.00 Uhr, empfängt die 1. Mannschaft FA Heros Freiburg. Da die Frauen spielfrei sind, kann es sein das sich der Spielbeginn auf 16.15 Uhr verschiebt. Am Sonntag, um 12.00 Uhr, spielt die Zweite beim SKC Bollschweil-Münstertal. Die 3. Mannschaft spielt dann noch, um 18.45 Uhr, bei Vollkugel 85 Freiburg 2. ■

### Burefasnet in Zienken



Am Samstag, den 21.02.2015, findet die Zienkener Burefasnet unter dem Motto „Rocker, Punker oder Spießer“ statt. Die Band „Limelight“ wird für Tanz- und Stimmungsmusik sorgen. Ab 20.11 Uhr startet die Party! Lassen Sie uns gemeinsam in der Dorfgemeinschaftshalle in Zienken Burefasnet feiern. Die Vereinsgemeinschaft freut sich über Ihr Kommen. ■

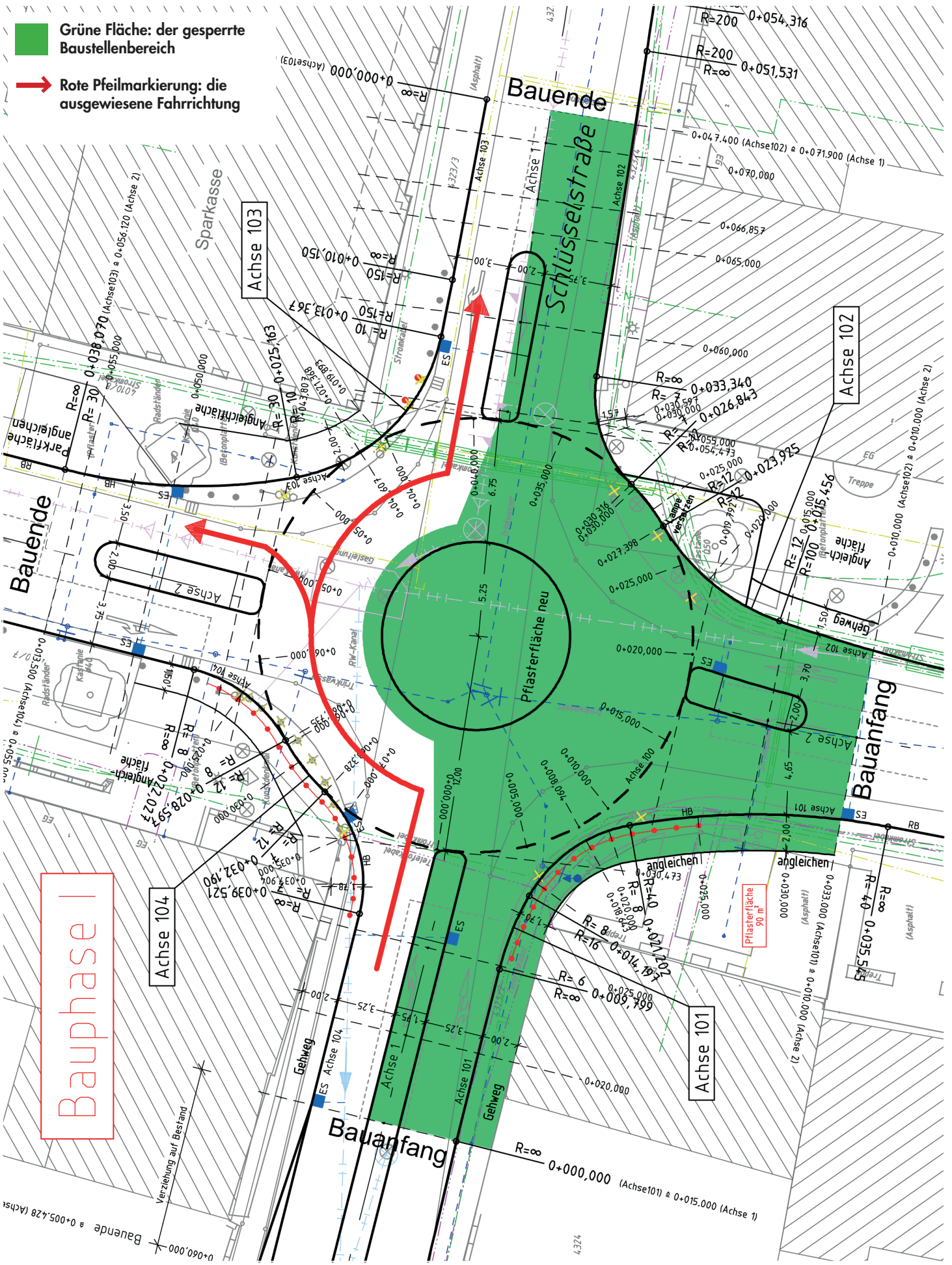
### Großer Flohmarkt

Auch dieses Jahr veranstaltet der Frauenverein Steinenstadt am 07.03.2015, von 9.00 bis 16.00 Uhr, seinen großen Flohmarkt in der Baselstabhalle Steinenstadt. An über 50 Tischen bieten die Verkäufer Ihre Ware an. Tischreservierungen nimmt Frau J. Imm 07635/2128 (ab 13.00 Uhr) entgegen. Tischmiete 10 Euro ohne Kuchen, 6 Euro mit Kuchen. ■



# Breisacher Straße / Basler Straße / Kronenrain

-  Grüne Fläche: der gesperrte Baustellenbereich
-  Rote Pfeilmarkierung: die ausgewiesene Fahrrichtung



Bauphase I

## Grisser G'schlänzte

Und schon wieder neigt sich die Fasnet 2015 dem Ende zu, deshalb geben wir nun nochmal richtig Gas. Heute Abend gehts zu den Steinkrähenhexen nach Kollnau, Abfahrt an der Bushaltestelle/Rheinstraße ist um 18.30 Uhr mit dem Bus.

Am Samstag 14.02.2015 starten wir um 12.15 Uhr an der Rheinhalde zum Wettelbrunner Umzug. Wer abends noch auf Tour möchte, kann beispielsweise nach Grisse ins Clubheim oder nach Heitersheim zum Kickerball. Am Fasnetsundig gehen wir dieses Jahr zum ersten mal an den Kanderner Umzug, hier ist Abfahrt mit dem Bus an der Bushaltestelle/ Rheinstraße um 11.30 Uhr.

Den Rosenmontag beginnen wir, wer möchte um 11.00 Uhr zum vorglühen bei Nicole im Hof. Danach gehts gegen 13.00 Uhr an den Aufstellungsplatz um den Umzug zu laufen.

Zum Ausklang der Fasnet treffen wir uns am Dienstag 18.11 Uhr, am Clubheim zur traditionellen Fasnetsverbrennung. ■

## Termine der Landfrauen

Bezirkslandfrauentag 2015  
 Der Landfrauenbezirk Müllheim lädt am Samstag, 28. Februar 2015 zum Landfrauentag in die Belchenhalle in Münstertal ein. Beginn: 14.00 Uhr

Ein abwechslungsreiches Programm bietet allen interessierten Frauen die Möglichkeit einen Einblick in die Aktivitäten der Landfrauen zu erhalten. Besonders freuen wir uns auf den Vortrag von Ulrike Siegel mit dem Titel „Mut tut Frauen gut“. Die Landfrauen Münstertal sorgen für ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Bitte denken Sie daran, Ihr Kaffeegedeck selbst mitzubringen.

Am Dienstag, 3. März um 19.30 Uhr findet in der Landfrauenstube im Rathaus in Seefeld ein Vortrag der Polizeidirektion Freiburg statt. Frau Sutter wird uns über den Schutz vor Einbrüchen, Trickbetrügereien, Diebstählen und mehr informieren. Zu diesem Vortrag sind selbstverständlich auch Nichtmitglieder und Männer eingeladen. Anmeldung bei Gabi Gmelin, Tel. 07631/9386726. ■

# DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg

Rettungsschwimmer bringt man eher mit Strand und Sommer in Verbindung, am Wochenende waren sie im verschneiten Freiamt zu finden. Mit gleich drei Meistertiteln kehrten die Rettungsschwimmer der DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg von den Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG-Bezirksjugend Breisgau zurück.

Bei den Mannschaftswettkämpfen am Samstag gewann die Mannschaft Müllheim-Neuenburg I mit Leon Essenburg, Eric Reitenbach, Alexander Riedel sowie Lena Höfflin den Meistertitel in der Altersklasse (AK) 15/16 männlich mit 3672 Punkten. Die Silbermedaille in dieser Altersklasse ging an die Mannschaft Müllheim-Neuenburg II mit Lara Croizat, Jana Mühl, Sebastian Klasi und Jakob Tref-



Die Mannschaft mit Leon Essenburg (v.l.), Eric Reitenbach, Stefan Essenburg (Trainer), Alexander Riedel und Lena Höfflin ist Bezirksmeister in der AK 15/16 m. Eric Reitenbach und Lena Höfflin erschwammen sich zudem den Meistertitel in der Einzelwertung.

zer. Auch die reine Mädchenmannschaft in der Altersklasse 15/16 weiblich war erfolgreich: Lea Ehrensperger, Lina Ketterer sowie Anna und Lena Krampfert erschwammen sich eine Bronzemedaille. Eine Silbermedaille gewann auch das Mixed-Team in der Altersklasse 17/18 männlich mit Lorenz Bang,

Thomas Reitenbach, Lilli Harke, Catrice Mayer und Kirsty Noxon. In den Einzelwettbewerben holten sich Lena Höfflin (AK 15/16 weiblich) und Eric Reitenbach (AK 15/16 männlich) eine Goldmedaille. Eine Bronzemedaille erschwamm sich Jana Mühl (ebenfalls in der AK 15/16 weiblich). ■

## HG Handball

Ergebnisse akt. Spieltag: Damen  
 EI HG Müllh/Neu - TuS Gutach 30:26 männl. B-Jgd. HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz 23:29 männl. C-Jgd HG Müllh/Neu - HSG Konstanz 27:18 Herren I HG Müllh/Neu - HC Emmendingen 24:21 Herren II HG Müllh/Neu 2 - TV Todtnau 2 31:28 Damen II HG Müllh/Neu 2 - TuS Oberhausen 12:14 männl. E-Jgd TSV Frbg-Zäh. - HG Müllh/Neu 2:2 männl. E-Jgd TV Neustadt - HG Müllh/Neu 4:0 männl. E-Jgd HG Müllh/Neu 2 - HSG Freiburg 10:5 männl. E-Jgd HG Müllh/Neu 2 - TV Gundelf. 8:9 weibl. A-Jgd HG Müllh/Neu - SG Bötzm/March 20:24 weibl. D-Jgd TV Gundelf. - HG Müllh/Neu 22:16 weibl. E-Jgd HG Müllh/Neu - SF Eintr. Frbg 7:3

Ausblick kom. Spieltag: Damen I 21.02. 16.00 Uhr TV Brombach

2 - HG Müllh/Neu männl. B-Jgd 22.02. 14.30 Uhr JSG Hegau - HG Müllh/Neu männl. C-Jgd 22.02.15, 13.00 Uhr JSG Hegau - HG Müllh/Neu Herren II 22.02. 14.30 Uhr TuS Oberhausen 2 - HG Müllh/Neu 2 Damen II 22.02. 16.20 Uhr SG Waldk/Denz 2 - HG Müllh/Neu 2 weibl. A-Jgd 22.02. 14.50 Uhr TV Todtnau - HG Müllh/Neu weibl. D-Jgd 22.02. 18.20 Uhr TuS Oberhausen - HG Müllh/Neu weibl. E-Jgd 21.02. 12.00 Uhr SF Eintr. Frbg - HG Müllh/Neu E-Mädchen mit erstem Saisonsieg! Am vergangenen Samstag, 07.02.2015 brachten unsre E-Mädchen die ersten zwei Punkte der Saison unter Dach und Fach. Mit ordentlicher Nervosität begann die Partie zwischen uns dem Tabellenletzten und der Eintracht aus Freiburg als Vorletzter. Von Beginn an zeigten unsre

Mädels, dass sie gewinnen wollten. Sehr engagiert und konzentriert begann die Partie. Die Freude war riesig nach dem Schlusspfiff als die Mädels als Sieger mit 12:3 das Feld verließen. Super Mädels das Training hat sich gelohnt. Weiter so! Eingesetzte Spieler: Mia (Tor), Mailin (2), Xenia (4), Chiara (2), Laura, Marie Sophie, Damaris (1), Estefania (2), Pauline (1) ■

## FC Steinestadt

Die Aktiven haben mit der Vorbereitung bereits am 02.02.2015 begonnen. Erstes Punktspiel am Sonntag, den 15.03. beim TUS Obermünstertal. Der Vorbereitungsplan ist auf der Homepage.

Fasnachtsfeier des FC Steinestadt Für den Aufbau des Fasnachtsfeuers am Samstag, den 14.02.2015 und Samstag, den 21.02.2015 jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr würden wir uns über Helfer freuen. Anlieferung von unbehandeltem Holz ist zu diesen Zeiten ebenfalls möglich. Das Entzünden des Feuers erfolgt bei Einbruch der Dunkelheit am Samstag, 21.02.2015 Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Für die Kinder wird in diesem Jahr Stockbrot sowie Kinderpunsch angeboten. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher. Weitere Infos auf unserer Homepage [www.fcsteinestadt.de](http://www.fcsteinestadt.de)





## C- Juniorinnen gewinnen eigenes Turnier und werden Vize-Hallenfutsalbezirksmeister

Innerhalb einer Woche hatten die C-Mädchen des FC Neuenburg zwei Hallenturniere zu bestreiten. Beim eigenen FCN Hallenturnier setzte man sich gegen 15 Teams aus den Bezirken Freiburg und Hochrhein meist souverän durch und gewann im Finale gegen Solvay Freiburg im Siebenmeterschiessen mit 3:0. Beim Futsal Endturnier in Emmendingen wurde man in der Gruppe mit Buggingen und Prechtal Gruppenerster. Im Halbfinale gelang gegen Weisweil ein ungefährdeter 3:0 Sieg. Leider verlor man das Endspiel gegen einen stark aufspielenden SV Ebnet und wurde somit Vize-Hallenfutsalbezirksmeister der C-Juniorinnen im Bezirk Freiburg.

## Sportfreunde Grißheim

Fasnet in Grisse: Das närrische Wochenende hat begonnen und auch die Grisser Sportfreunde machen in ihrem Clubheim kräftig mit: Am heutigen Fasnetfreitag um 18.00 Uhr ist schunkeliges Fasnetreiben und am Samstag geht's „de Rhii na bis Kölle“ mit Kölsch vom feinsten.

Am Sonntag, den 15. Februar erwarten die Damen von der Theke ab 14.00 Uhr die Fasnetbegeisterten nach dem Umzug aus Neuenburg. Rosenmontag ist ab 14.00 Uhr wieder Fasnetreiben und am Faschingsdienstag wird ab 18.00 „ausgekehrt“. „Schiibi – Schiibo – d' Schiibe soll goh“, wer dann noch immer nicht genug hat, kann zum Ende der närrischen Zeit nochmals am Samstag, den 21. Februar beim Scheibenfeuer am Holzlagerplatz seine Holzscheiben in den Grisser Nachthimmel schlagen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kabarett mit Christoph Sonntag: Der schwäbische Ausnahme-Comedian gastiert am Freitag, den 06. März 2015 mit seinem neuen Live-Programm im Stadthaus Neuenburg. Es erwartet Sie eine lebhaft-bunte Kabarettshow mit hoher Gag-Dichte, tagesaktuellen Kommentaren und perfekten Pa-

rodien. Kartenverkauf über [www.reservix.de](http://www.reservix.de), in der Vorverkaufsstelle der Badischen Zeitung und bei Foto Ziel in Neuenburg. Karten gibt's auch direkt bei Achim Herr unter 0170 1665735 oder [a.herr@probono-personal.de](mailto:a.herr@probono-personal.de). Kartenpreis: 27,50€. Außerdem können bei ihm VIP-Karten zu je 60,00€ gekauft werden.

Diese beinhalten freies Essen und Trinken sowie beste Plätze bei der Veranstaltung. Beginn wäre hier dann schon um 18.00 Uhr. Für Firmen bieten wir ganze Tische zum

## TVN: Erfolgreiche Freizeitvolleyballer

Beim letzten Spieltag in Ihringen waren die Freizeitvolleyballer des Turnvereins mit zwei weiteren Siegen erfolgreich. Sowohl gegen die Gastgeber Ihringen wie auch den Tabellenzweiten Gündlingen wurde in spannenden Begegnungen jeweils ein Sieg mit 2 zu 1 Sätzen erspielt. Dadurch konnte das Team des TVN an Gündlingen vorbeiziehen und nimmt nunmehr den zweiten Tabellenplatz ein. Der Rückstand auf den Tabellenführer Post Jah-

Mieten an. Weitere Informationen rund um die Sportfreunde Grißheim finden Sie auf [www.sf-grissheim.de](http://www.sf-grissheim.de).

Herren-Gymnastik-Gruppe  
Der Mitgliedsbeitrag der Herren-Gymnastik-Gruppe für das Jahr 2015 wird am 16. März 2015 eingezogen. Liebe Sportkameraden unsere Trainingszeiten sind wie immer jeden Mittwoch von 19.00 Uhr – 20.30 Uhr in der Rheinhalde. Auf rege Beteiligung freuen sich Trainer und Vorstandschaft. ■

## TVN: Langlaufski

Die Ski & Wanderabteilung des Turnvereins Neuenburg geht jeden Donnerstagabend um 18.00 Langlaufskilaufen. In der letzten Woche war der Schnee super und der Vollmond hat die Stirnlampen fast unnötig gemacht. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei Markus Kaufmann Tel: 793873.

## Mitgliedertreffen des Schützenvereins

Der Schützenverein Neuenburg-Zienken lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 14. März um 20.00 Uhr ins Schützenhaus in Neuenburg ein. Neben dem Kaszenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, sowie die Ehrung einzelner Mitglieder, wird den Anwesenden die Möglichkeit gegeben, die Berichte über das vergangene Jahr des Vorstandes zu hören.

## Einladung zur Hospizinfo

Für viele Menschen ist die Hospizgruppe Markgräflerland schon eine große Hilfe gewesen. Ihre Mitglieder begleiten Schwerst- kranke, Sterbende und ihre Angehörigen. Jeder ist eingeladen einige Mitglieder und Ihre Arbeit in einem Gespräch unverbindlich kennen zu lernen. Interessierte haben Gelegenheit dazu am Mittwoch, 25. Februar, um 19.30 Uhr, im Restaurant des Bürgerhauses in Müllheim, Hauptstr. 122. Kommen Sie einfach vorbei. Oder rufen Sie uns an: Info Telefon jederzeit: 07631/172682. ■

## Frauen-Freizeit pur

Am Sonntag, 15.02.2015 Umzug der Rhischnooge. Wir treffen uns ab 11.00 Uhr bei Gudrun Meisinger, Bahnhofstr. 2 (mit Kostümen aus 44 Jahren Frauenfasnacht). Wer teilnehmen möchte bitte bei Marlene Tel. 73002 melden. 16.02.2015, 14.30 Uhr Rosenmontagstreff im Café Goldberg (Rathausplatz).

Kinderkleider- u. Spielzeugmarkt 07.03.2015: Tischreservierungen können unter unserer Homepage [www.ffp-neuenburg.de](http://www.ffp-neuenburg.de) aufgegeben werden. ■

# Änderungen im Vorstand der Markgräfler Tafel

Die Versammlung leitete der stellvertretende Vorsitzende Manfred Klenk. Nach seiner Begrüßung führte er aus, dass der Hauptanlass dieser Zusammenkunft sei, die Nachwahlen für die Vorstandsämter durchzuführen. Nach dem Rücktritt des ersten Vorsitzenden Erwin Bornemann und dem Ausscheiden der Ladenleiterin Silvana Müller im Herbst 2014 hatte der verbliebene Vorstand beschlossen, eine außerordentliche Mitgliederversammlung im Januar 2015 einzuberufen. Nach den Berichten des Vorstands über die Bereiche Veranstaltungen,

Logistik, Finanzen und Ladenleitung, übergab Manfred Klenk das Wort an Hans Weber, welcher die Wahl durchführte. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Vorsitzende: Ingeborg Weber, Schriftführer: Wolfgang Baumann  
 Beisitzer: Annerose Berlenbach und Karlheinz Burget.

Somit ist der Vorstand mit den beiden verbliebenen stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Manfred Klenk und Harald Lang, sowie Rainer Mucks, zuständig für Finanzen, wieder komplett. Über die Ehrungen wird in einem separaten Artikel berichtet.



Der neue Vorstand der Markgräfler Tafel (von links) Wolfgang Baumann, Harald Lang, Ingeborg Weber, Manfred Klenk, Rainer Mucks

## Kirchen

### Evangelische Kirche Neuenburg

#### Freitag, 13. Februar

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
 19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

#### Sonntag, 15. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Wolfgang Gehring)  
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbogen-gruppe (3-6 Jahre), Igel-nest (0-3 Jahre)

#### Mittwoch, 18. Februar

9.30-12.30 Uhr Musical KidsDays  
 18.-22. Februar?Anmeldung bei Dorothee Gerber. 07631/9382966.  
 Aufführung des Kindermusicals am Sonntag 22.02. um 10.00 Uhr

#### Donnerstag, 19. Februar

9.30-12.30 Uhr Musical KidsDays

#### Freitag, 20. Februar

9.30-12.30 Uhr Musical KidsDays

### Grißheim

#### Sonntag, 15. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst Grißheim, Alemannensaal (Pfarrer Zeller)  
 10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Zeller)

### Steinenstadt

#### Sonntag, 15. Februar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)  
 10.15 Uhr Gottesdienst in der

Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

### Katholische Kirche Neuenburg

#### Samstag, 14. Februar

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)  
 18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Jürgen Auber und Brigitte Grasedieck)  
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)  
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

#### Sonntag, 15. Februar

09.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe  
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
 17.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

#### Montag, 16. Februar

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

#### Dienstag, 17. Februar

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Steinenstadt Keine Heilige Messe

#### Mittwoch, 18. Februar – Aschermittwoch

07.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe zu Beginn der österlichen Bußzeit mit Segnung und Austeilung der Asche

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe zu Beginn der österlichen Bußzeit mit Segnung und Austeilung der Asche

19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe zu Beginn der österlichen Bußzeit mit Segnung und Austeilung der Asche

#### Donnerstag, 19. Februar

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem

Segen

#### Freitag, 20. Februar

08.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche  
 15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet  
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe  
 20.30 Uhr Neuenburg Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg

#### Firmweg

Aschermittwoch, 18.02. um 19.00 Uhr Heilige Messe in der Liebfrauenkirche Neuenburg, anschl. Katechese im Gemeindehaus St. Bernhard zum Thema „Warum die Welt einen Knacks hat“, „Heilige, eucharistische Zeugen des Glaubens der Kirche“, „Eucharistie – von der Großzügigkeit Gottes“. Ende ca. 21.00 Uhr.

## Biotonne wird geleert

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll in Neuenburg ist auf Dienstag, 17. Februar, festgelegt.

Die Leerung der Biotonne in den Stadtteilen Grißheim, Steinenstadt und Zienken findet am Mittwoch, 18. Februar, statt.

